

LED Markise, beleuchtet Montageanleitung



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Qualitätsproduktes. Dieses Produkt entspricht europäischen und nationalen Anforderungen. Um diese Anforderungen zu erhalten und die Konformität zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich an diese Anweisung zu halten. Sie beinhaltet wichtige Informationen bzgl. der Bedienung und Benutzung dieses Produktes. Bitte bewahren Sie diese Anweisung zur späteren Verwendung auf.



Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, unterliegen nicht dem Garantieanspruch. Auch für daraus resultierende Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Für Sach- oder Personenschäden durch nicht ordnungsgemäße Bedienung, unter Nicht-Berücksichtigung der Sicherheitshinweise, wird keine Haftung übernommen; es erlischt der Garantieanspruch.

Bemerkungen

- Auf eine Markise wirken im ausgefahrenen Zustand die unterschiedlichsten Belastungen, z.B. Wind, Regen usw. ein.
- Bei extremer Belastung können an den Befestigungsschrauben hohe Zugkräfte auftreten.
- Bei Wandmontage bis zu 6,1 kN je Schraube. Überprüfen Sie daher vor Montagebeginn die Tragfähigkeit der Montagefläche und treffen Sie notfalls entsprechende Vorkehrungen zur stabilen Befestigung der Halterungen. Bei vorhandenen Unklarheiten sollten Sie einen Fachmann befragen.
- Steigende Ansprüche an die Wärmedämmung verringern stetig die Materialdichte der Wände und dadurch die Zugfestigkeit von Dübel und Befestigungsmaterial.
- Prüfen Sie daher unbedingt vor Montage, welches Befestigungsmaterial (Schrauben / Dübel) Sie für Ihr Mauerwerk und hinsichtlich einer etwaigen Wärmedämmung benötigen. (bspw. Vollstein Ziegel, Vollstein Kalksandstein, Lochstein Ziegel, Lochstein Kalksandstein, Porenbeton/Gasbeton etc.)
- Je nach Beschaffenheit Ihres Mauerwerkes sind ggf. spezielle Dübel zu verwenden. Führende Dübelhersteller liefern hierzu ausführliche Dokumentationen.
- Die beigelegten Dübel sind ausschließlich für festes Betonmauerwerk geeignet.
- Setzen Sie Ihre Dübel niemals in die Mörtelfugen.

Achtung!

- Markisen sind in erster Linie ein Sonnenschutz. Bei heftigem Wind, wie auch bei starkem Regen (Wassersackbildung) oder Schneefall, sind sie daher sofort einzufahren.
- Der Betrieb unter winterbedingten Wiedereinflüssen kann Beschädigungen verursachen.
- Die Gelenkarm-Kompakt-Markisen werden komplett zusammengebaut geliefert und sind daher einfach zu montieren. Das komplette Montagematerial ist beigelegt.
- Für die Montage sind drei Personen erforderlich.
- Lassen Sie während der Installation weder Kinder noch Haustiere im Montagebereich spielen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hände während der Montage sauber bleiben, so dass ein Verschmutzen der Markise ausgeschlossen ist.

Kunststofftüten in der Verpackung können für Kleinkinder gefährlich sein. Halten Sie ihre Kinder davon fern, um Risiken auszuschließen. Lebens- und Unfallgefahr für Kleinkinder und Kinder!

- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren. Halten Sie Kinder stets vom Produkt fern.

Vorsicht! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

- Der Anschlussstecker des Produktes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Produkten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektroprodukt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Produkt zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Produktteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Beachten Sie die Netzspannung. Die Netzspannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Produkts übereinstimmen. Andernfalls können Beschädigungen und Verletzungen die Folge sein.
- Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft erfolgen. Die beigelegten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.

Sicherheitshinweise zu Batterien

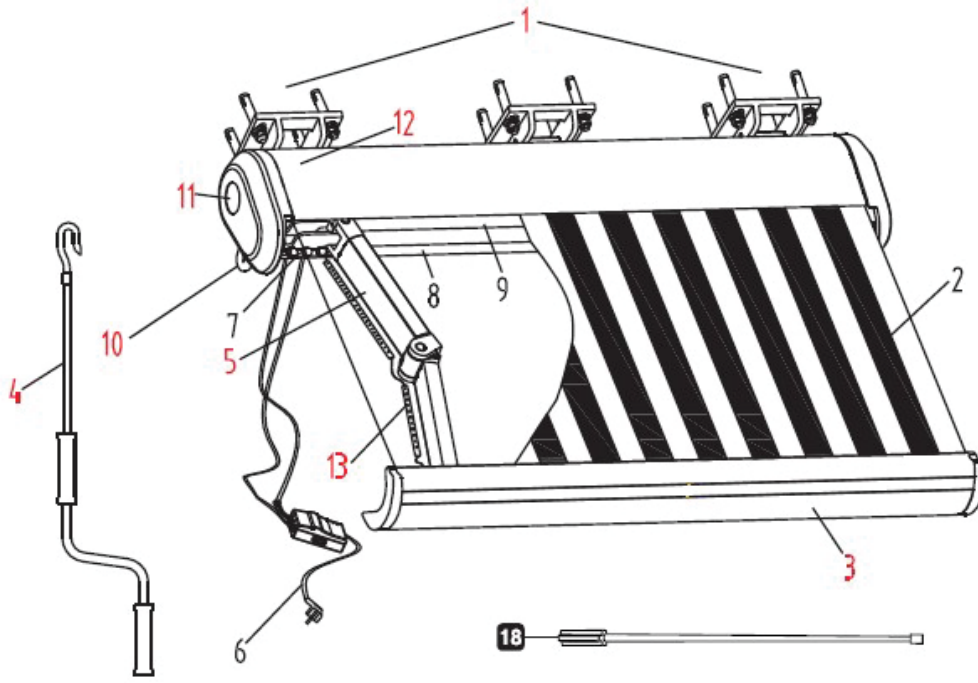
Warnung! Lebensgefahr!

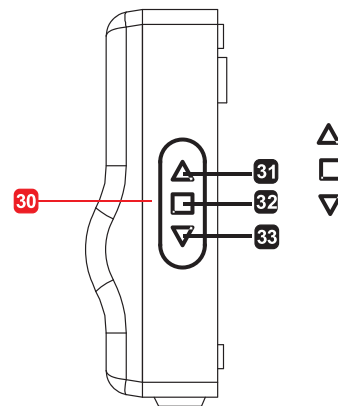
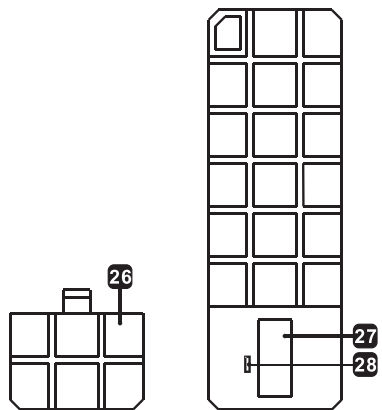
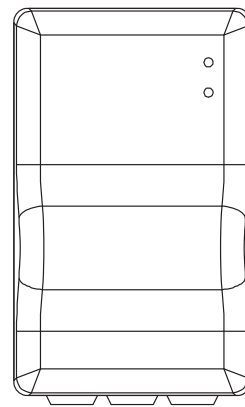
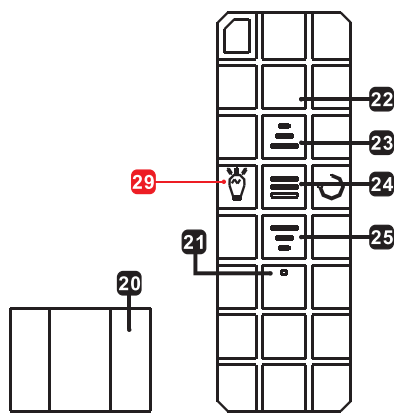
Batterien gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie Batterien nicht herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.

Explosionsgefahr!

- Laden Sie Batterien niemals wieder auf, schließen Sie sie nicht kurz und / oder öffnen Sie sie nicht. Überhitzung, Brandgefahr oder Platzen können die Folge sein. Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer oder Wasser. Die Batterie kann explodieren.
- Vermeiden Sie extreme Bedingungen und Temperaturen, die auf Batterien einwirken können, z.B. auf Heizkörpern. Andernfalls besteht Auslaufgefahr.
- Entfernen Sie die verbrauchte Batterie umgehend aus dem Produkt. Andernfalls besteht erhöhte Auslaufgefahr.
- Prüfen Sie die Batterie regelmäßig auf Undichtigkeit.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen; tragen Sie deshalb in diesem Fall unbedingt geeignete Schutzhandschuhe!
- Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten, falls Flüssigkeit aus der Batterie ausgetreten ist. Spülen Sie bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Reinigen Sie bei leichten Verschmutzungen Batterie- und Produktkontakte vor dem Einlegen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.
- Entfernen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterie aus dem Produkt.
- Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität! Diese wird im Batteriefach angezeigt. Andernfalls kann die Batterie explodieren.
- Legen Sie die Batterie vorsichtig ein. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.
- Tauschen Sie die Batterie rechtzeitig aus, sobald die Reichweite der Fernbedienung sich spürbar verringert oder die Markise nicht mehr reagiert.
- Bitte werfen Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese an den für Sondermüll vorgesehenen Sammelstellen.

Bilder:





1	Konsole	2	Markisenstoff	3	Ausfallprofil
4	Kurbel	5	Gelenkarm	6	Netzleitung
7	Einstellbereich Neigungswinkel	8	Untere Abdeckung	9	Tuchwelle
10	Getriebeöse	11	Seitenabdeckung	12	Kassette
13	Lichterkette	18	Motor - Einstellwerkzeug	20	Halterung für die Fernbedienung
21	LED	22	Fernbedienung	23	Ausfahr -Taste ▲ "AUF"
24	Stop -Taste □ "STOP"	25	Einfahr -Taste ▼ "ZU"	26	Batteriefachdeckel
27	Batteriefach	28	Taste P2	29	Licht -Taste
30	Empfänger	31	Ausfahr -Taste ▲ "AUF"	32	Stop -Taste ■ "STOP"
33	Einfahr -Taste ▼ "ZU"				

Funktion prüfen

Prüfen Sie vor der Montage der Markise unbedingt die Funktionen des Motors mit der Fernbedienung (22).

Motor mit der Fernbedienung testen

- Stecken Sie den Netzstecker der Markise in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose. Es sollte ein Tonsignal ertönen.
- Drücken und halten Sie die Ausfahr-Taste Δ „AUF“ (23) und die Einfahr-Taste Δ „ZU“ (25) ca. 6 Sekunden lang gedrückt. Die rote LED (21) der Fernbedienung (22) sollte leuchten.
- Tauschen Sie die Batterie aus, falls die LED (21) nicht leuchtet (siehe „Batterie einsetzen/ austauschen“).
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Motor keine Funktion zeigt bzw. kein Tonsignal zu hören ist. Wenden Sie sich an die Servicestelle oder an die Fachwerkstatt.

Fernbedienung

Batterie einsetzen/ austauschen

Hinweis:

Achten Sie beim Einsetzen der Batterie darauf, dass die Kontakte nicht verbogen werden.

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (26) nach unten vom Batteriefach (27) ab.
- Entnehmen Sie ggf. die verbrauchte Batterie.
- Setzen Sie eine 12 V - Batterie (Typ, 27 A) gemäß Polung und Beschriftung in das Batteriefach (27) ein.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel (26) von unten auf das Batteriefach (27), bis dieser einrastet. Die Fernbedienung (22) ist betriebsbereit.
- Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt eingelegt ist. Wenn die Fernbedienung (22) nicht funktioniert, legen Sie sie ggf. erneut ein.
- Koppeln Sie Markise und Fernbedienung neu, wenn die Fernbedienung (22) weiterhin nicht funktioniert (siehe „Markise und Fernbedienung koppeln“).

Fernbedienung programmieren

Herkömmliche Tastaturbelegung

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass zwischen dem Drücken der verschiedenen Tasten nicht mehr als 6 Sekunden vergehen. Andernfalls kehrt die Fernbedienung in Ihre Ursprungsprogrammierung zurück.

- Ziehen Sie den Netzstecker der Markise aus der Steckdose.
- Warten Sie mindestens 10 Sekunden und stecken Sie den Stecker der Markise dann wieder in die Steckdose.
- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (26) nach unten vom Batteriefach (27) ab.
- Drücken Sie zweimal hintereinander die Taste P2 (28).
- Drücken Sie einmal die Einfahr-Taste „ZU“ (25).
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel (26) von unten auf das Batteriefach (27).

Die Markise ist nun so programmiert, dass sie durch Drücken der Ausfahr-Taste „AUF“ (23) ausfährt und durch Drücken der Einfahr-Taste „ZU“ (25) einfährt.

Hinweis:

Sie haben die Möglichkeit, die Tastenbelegung zu tauschen (siehe „Alternative Tastenbelegung“).

Alternative Tastenbelegung

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass zwischen dem Drücken der verschiedenen Tasten nicht mehr als 6 Sekunden vergehen. Andernfalls kehrt die Fernbedienung in Ihre Ursprungsprogrammierung zurück.

- Ziehen Sie den Netzstecker der Markise aus der Steckdose.
- Warten Sie mindestens 10 Sekunden und stecken Sie den Stecker der Markise dann wieder in die Steckdose.
- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (26) nach unten vom Batteriefach (27) ab.
- Drücken Sie zweimal hintereinander die Taste P2 (28).
- Drücken Sie einmal die Ausfahr-Taste „AUF“ (23).
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel (26) von unten auf das Batteriefach (27).

Die Markise ist nun so programmiert, dass sie durch Drücken der Einfahr-Taste „ZU“ (25) ausfährt und durch Drücken der Ausfahr-Taste „AUF“ (23) einfährt.

Markise elektrisch ein-/ ausfahren

Hinweis:







Bitte beachten Sie, dass die Funktionen der Einfahr-Taste „ZU“ (25) und Ausfahr-Taste „AUF“ (23) je nach Programmierung variieren können (siehe „Herkömmliche Tastenbelegung“ bzw. „Alternative Tastenbelegung“). Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die „Herkömmliche Tastenbelegung“.

- Drücken Sie die Ausfahr-Taste „AUF“ (23), um die Markise auszufahren.
- Drücken Sie die Einfahr-Taste „ZU“ (25), um die Markise einzufahren.
- Drücken Sie die Stop-Taste „STOP“ (24), um das Aus-/ Einfahren der Markise zu stoppen.

Teileübersicht

Bitte überprüfen Sie die Teile, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, auf Vollständigkeit.

Markise:

<i>Teil</i>	<i>Abbildung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Anzahl</i>
1		Markise	1
2		Motor	1
3		Wandhalterung	3
4		Fernbedienung (inkl. Halterung und Batterie)	1
5		Spreizdübel	12
6		Notkurbel	1

Benötigte Werkzeuge

- Um Ihre Markise zu montieren, benötigen Sie folgende Werkzeuge:
 - o Schlagbohrmaschine mit 14 mm Steinbohrer
 - o Kreide oder Bleistift
 - o Langes Lineal
 - o Wasserwaage
 - o Steckschlüssel 17 mm
 - o verstellbaren Schraubenschlüssel (nicht unbedingt erforderlich, aber hilfreich zur Montage)

Hinweis:

- Zum Schutz des Lackes wurde eine blaue Folie verwendet. Diese muss abgezogen werden.

Montage

Für die Sicherheit und das einwandfreie Funktionieren der Markise ist besonders auf die richtige Montage der mitgelieferten Halterungen zu achten. Es ist zweckmäßig, die ausgepackte Markise (Folie noch nicht entfernen) an der Montagestelle so auf den Boden zu legen, wie sie angebracht werden soll.

Vorsicht! Verletzungsgefahr!

- Montieren Sie die Markise nur zu dritt. Die Markise ist sehr schwer. Um die Markise in die Wandhaken einzuhängen, sind zwingend drei Personen erforderlich. Versuchen Sie nicht, die Markise alleine einzuhängen. Ein Herunterfallen der Markise kann diese beschädigen und zu schwerwiegenden Verletzungen führen!

Vorsicht!

- Die Markise darf nur auf tragfähigem Untergrund montiert werden. Die Mindestmontagehöhe muss 2,5 Meter betragen.

Hinweis:

Verwenden Sie pro Person eine Leiter mit Standfläche, um die Markise montieren zu können.

Vorsicht! Verletzungsgefahr!

- Vergewissern Sie sich, dass die Leitern sicher stehen. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein. Verwenden Sie nur Leitern, die für derartige Montagearbeiten geeignet sind.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Wand/ Decke eben ist. Unebene Wände/ Decken können den festen Sitz der Konsolen (1) beeinträchtigen.

1. Bestimmen Sie die Höhe, in welcher die Markise an der Wand befestigt werden soll. Soll die Markise über einer Tür montiert werden, sollte sie mindestens 20 cm über der Tür angebracht werden. Beachten Sie auch das Gefälle der Markise. Der Winkel kann jedoch bei Bedarf leicht verstellt werden. (Bild 1)

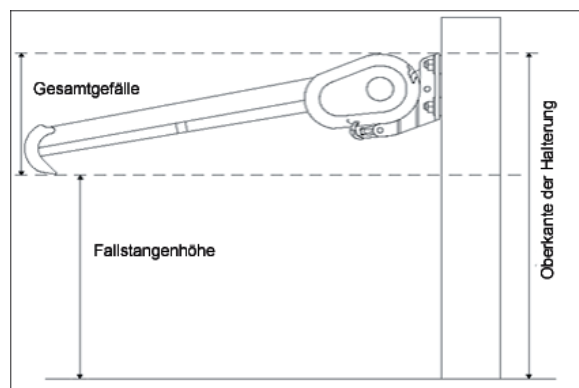


Bild 1

Achtung!

- Achten Sie bei niedriger Montage darauf, dass sich keine Gegenstände im Schwenkbereich befinden.
2. Es befinden sich rote **Markierungen** an der Rückseite der Markise, welche die späteren Positionen der Wandhalterung anzeigen. Besonders die äußeren Wandhalterungen sollten nicht zu weit von den Markierungen entfernt angebracht werden, da es durch das Gewicht, dass auf den Gelenkarmen lastet, ansonsten zum Verbiegen der Aluminium-Kassette kommen kann. Das Verschieben der Wandhalterungen nach innen oder außen kann jedoch z.B. bei Eisenträgern, Kanten, o.ä. notwendig werden.
 3. Die Wandhalterungen von hinten provisorisch auf das Trägerrohr schieben und die Folie in diesem Bereich aufschneiden.
 4. Die ermittelte Lage der Halterungen ausmessen und auf die Montageebene (Wand) übertragen. Zeichnen Sie mit Hilfe eines langen Lineals eine waagerechte Linie an. (Bild 2) Die richtige Montage der Halterungen an der Wand ist äußerst wichtig, weil auf das Trägerrohr ein enormes Gewicht durch die Markise zukommt.

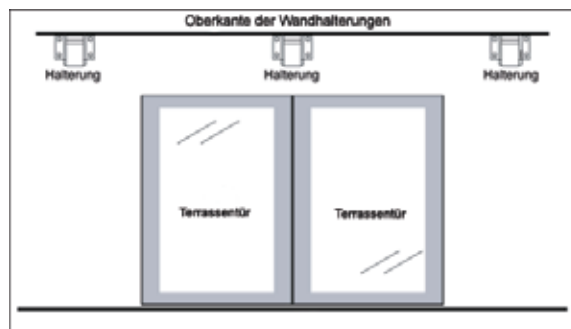


Bild 2

- Die Befestigungslöcher der Halterungen anzeichnen, dabei die Halterung als Schablone benutzen.
5. Bohren Sie die Löcher mit Hilfe einer Schlagbohrmaschine mit 14 mm Steinbohrer **9 cm** in die Wand. (Bild 3) Stellen Sie sicher, dass Sie nicht in Mörtel bohren, da dieser keinen ausreichenden Halt für das Gewicht der Markise bietet.

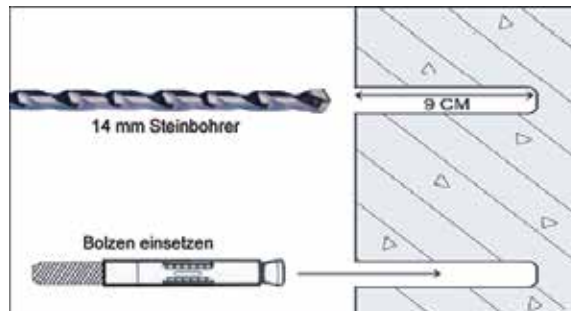


Bild 3

Tipp:

- Um sicherzustellen, dass Sie genau 9 cm bohren, markieren Sie diese Länge mit Klebeband am Bohrer.
6. Schlagen Sie die Bolzen ein und setzen Sie dann die Halterung auf die Schrauben. Anschließend schieben Sie Dichtung und Unterlegscheibe auf die Schraube und ziehen diese mit der Mutter fest. (Bild 3+4)

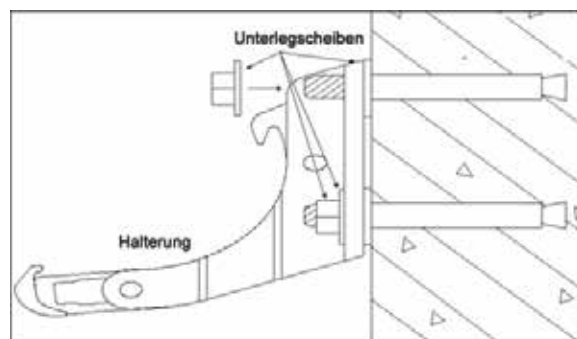


Bild 4

7. Die ausgepackte Markise mit Hilfe einer weiteren Person in die Halterung hängen und seitlich so ausrichten, dass sich die Halterungen im Bereich der Markierungen (siehe Punkt 3) befinden. Jetzt mit den Sicherungsschrauben die Markise an der Halterung befestigen und so gegen Herausfallen sichern. (Bild 5)

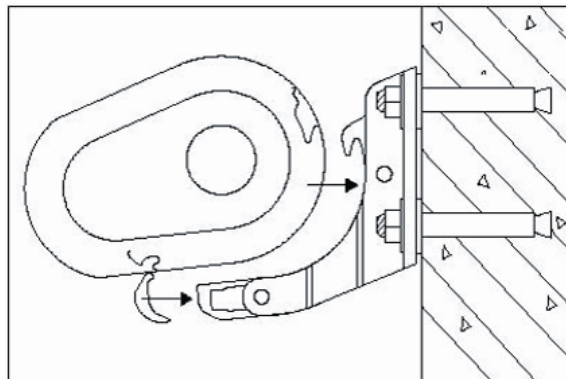


Bild 5

Achtung!

- Vor dem endgültigen Festziehen, die Halterungen nochmals ausrichten (Wasserwaage), ggf. unterfüttern.
8. Erst jetzt die Verpackungsfolie der Markise und die Sicherungspappe an den Gelenkarmen entfernen (Verschmutzungsgefahr).

Anschluss des E-Motors an das Stromnetz

- Verbinden Sie das 4-adrige Kabel mit dem Stromnetz.
- Der eingebaute E-Motor kann nur an ein 220-240 Volt Stromnetz angeschlossen werden.
- Öffnen Sie die Markise mit Hilfe der Fernbedienung vollständig. Fahren Sie sie nun ein kleines Stück wieder ein, um den Markisenstoff straff zu ziehen.

Achtung!

- Der Motor darf nur bei einer maximalen Außentemperatur von -20°C bis $+55^{\circ}\text{C}$ betrieben werden.
- Es dürfen keinerlei Veränderungen der elektrischen Ausrüstung vorgenommen werden.

Achtung!

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Motor der Markise spielen. Fernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.
- Untersuchen Sie die Einrichtung regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen an Kabeln. Nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Anschluss zur Sicherheit spannungslos geschaltet werden.

Einstellung der Tuchneigung

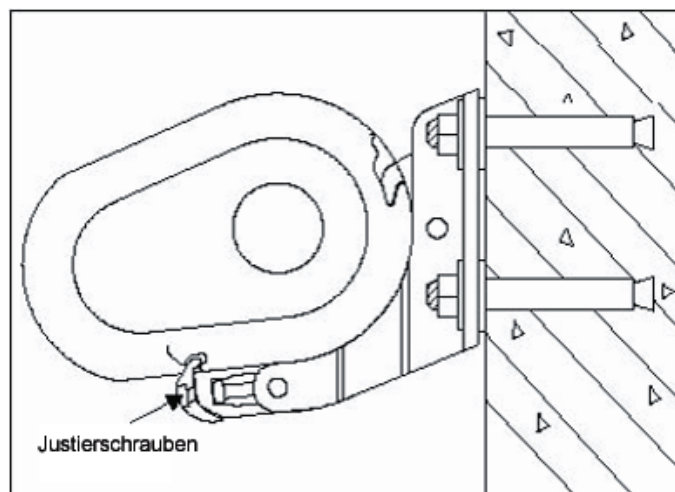


Bild 6

1. Im Werk wurde große Sorgfalt darauf gelegt, das Markisendach korrekt auszurichten. Sollten Sie jedoch einen anderen Neigungswinkel wünschen, zuerst die Markise vollständig ausfahren.
 2. Drehen Sie dann die Justierschraube (Bild 6) an der Seite der linken Halterung mit dem Sechskantschlüssel bis zur gewünschten Tuchneigung.
 3. Nun die Justierschraube an der Seite der rechten Halterung drehen bis die Markise gerade ausgerichtet ist.
- Der maximale Neigungswinkel beträgt 45° Grad, die Mindestneigung sollte 14° Grad betragen.
- (0° Grad wäre eine horizontale Einstellung, 90° Grad eine Neigung senkrecht nach unten)

Achtung!

- Prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage an der Fallstange, ob beide Gelenkarme in Waage justiert sind.
- Nur dann darf die Markise wieder eingefahren werden, ansonsten kann es zu Beschädigungen kommen!

Hinweis:

- Diese Markise verfügt über eine zusätzliche Tuchlaufungsschiene zur Optimierung des Tuchlaufs.

Motor nachjustieren

Aus-/ Einfahrweite einstellen

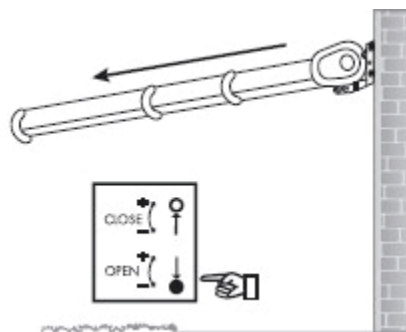
Der Motor wurde werksseitig bereits voreingestellt. Größere Einstellungen vor dessen Einsatz sind daher nicht erforderlich. In folgenden Fällen muss der Motor jedoch ein wenig nachjustiert werden:

- Die Markise fährt nicht vollständig aus.
- Die Markise fährt nicht vollständig ein.
- Der Markisenstoff hängt durch.
- Der Motor läuft weiter, obwohl die Markise vollständig geschlossen ist.

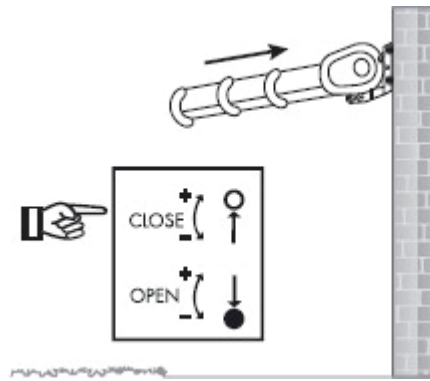
Hinweis:

Beachten Sie unbedingt die Hinweise des Aufklebers auf der Unterseite der Kassette.

- Drehen Sie die Einstellschraube „OPEN“ mittels Motor-Einstellwerkzeug (18) im Uhrzeigersinn in Richtung „+“ um die Ausfahrweite zu erhöhen.
- Drehen Sie die Einstellschraube „OPEN“ mittels Motor-Einstellwerkzeug (18) gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „-“, um die Ausfahrweite zu verringern.



- Drehen Sie die Einstellschraube „CLOSE“ mittels Motor-Einstellwerkzeug (18) gegen den Uhrzeigersinn in Drehrichtung „-“, um die Einfahrweite zu verringern.
- Drehen Sie die Einstellschraube „CLOSE“ mittels Motor-Einstellwerkzeug (18) im Uhrzeigersinn in Drehrichtung „+“, um die Einfahrweite zu vergrößern.



Hinweis:

Warten Sie ca. 30 Minuten. Wenn der Motor nach mehrmaligem Einstellen nicht funktioniert, starten Sie ihn erneut.

Hinweis:

Überlasten Sie den Motor nicht. Andernfalls kann sich die Lebensdauer des Motors verringern.

Wartungsempfehlung

- Zu Beginn der Markisen-Saison bitte alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen, ausgenommen selbstsichernde Muttern der Justierschrauben an den Fallstangenhaltern.
- Auch sollten Sie die Befestigungsschrauben für die Wandmontage der Halterungen überprüfen. Außerdem jährlich das Markisengestell mit Seifenwasser reinigen.
- Flecken auf dem Markisentuch (durch Staub, Vogelkot, Insekten etc.) nur im trockenen Zustand mit einer harten Bürste entfernen.
- Sollten Sie die Markise in feuchtem/nassem Zustand eingefahren haben, fahren Sie die Markise möglichst zeitnah wieder aus, damit das Markisentuch trocknen kann.
- Nachfolgend haben wir noch eine Zusammenstellung mit typischen Erscheinungen verfasst.
- Solche Erscheinungen sind nicht als Fehler anzusehen, solange sie sich nicht in unzumutbare Ausmaße häufen.
 - o Ein Durchhängen des Markisenstoffes infolge Eigengewichts ist möglich.
 - o Das Nähgarn des Tuches muss nicht die gleiche Farbe haben wie das Tuchteil, in welchem sich die Naht befindet.
 - o Farbabweichungen zwischen einzelnen Stoffbahnen können aus fertigungstechnischen Gründen auftreten.
 - o Schattierungen sind lediglich optische Erscheinungen. Sie beruhen auf verschiedenen Lichtbrechungen zwischen glatten und gefalteten Stellen.
 - o Ein ungerader Fadenverlauf kann beim Konfektionieren auftreten.

Allgemeine Hinweise zum Markisentuch

- Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind auch nach dem heutigen Stand der Technik und durch die Anforderungen des Umweltschutzes ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch, die mitunter beanstandet werden, sind trotz ausgereifter Produktions- und Verarbeitungstechnik möglich.
- Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher.
- Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung auf die nachstehenden Eigenschaften ausdrücklich hinweisen:

- o Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markise nicht.
- o Regenbeständigkeit: Polyester-Sonnenschutz-Markisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert, diese Markise verfügt über einen zusätzlichen Abperl-Effekt. Bei einer Mindestneigung von 14° Grad halten sie einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen Markisen eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingerollte Markisen sind baldmöglichst zum Trocknen wieder aus zu fahren.
- o Kreideeffekte sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.
- o Welligkeiten im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entstehen durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgrätenmuster) auslösen.

Auszug aus: „Wichtige Verbraucherinformationen: Produkteigenschaften von Markisentüchern“ vom Bundesverband Konfektion Technischer Textilien e.V. (BKTex).

Fehlerbehebung

- Die Markise fährt nicht ganz ein

Justieren Sie den Motor mit Hilfe des mitgelieferten Plastikstäbchens so, dass der Motor etwas länger läuft und dadurch die Markise weiter einfährt.

Ebenso ist selbstverständlich das Einstellen der Ausfahrgrenze möglich (siehe Anhang zur Einstellung der Fernbedienung).

- Die Kassette schließt nicht korrekt

Prüfen Sie, ob die Markise in Waage an der Wand montiert wurde.

Prüfen Sie, ob beide Gelenkarme den gleichen Neigungswinkel haben.

Prüfen Sie, ob die seitlichen Abstände der Gelenkarme korrekt eingestellt sind (siehe Anhang).

- Das Markisentuch wird schief eingezogen

(siehe „Kassette schließt nicht korrekt“)

- Ein Gelenkarm hängt herunter

Prüfen Sie, ob beide Gelenkarme den gleichen Neigungswinkel haben.

Prüfen Sie, ob die seitlichen Abstände der Gelenkarme korrekt eingestellt sind (siehe Anhang).

- Die Fernbedienung funktioniert nicht

Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt eingelegt wurde.

Führen Sie ein „Reset“ gem. Anleitung durch.

Prüfen Sie, ob das Empfängerkabel (weit genug) aus der Kassette heraus ragt. Dieses dünne Kabel befindet sich im gleichen Ausgang wie das Motorkabel. Eventuell muss es mit einem Schraubenzieher oder einer Pinzette herausgezogen werden.

- Der Motor funktioniert nicht

Es kann sein, dass sich der Motor überhitzt hat. Warten Sie daher ca. 30 Minuten und versuchen Sie dann erneut, den Motor zu betätigen.

- Sollte der Motor weiterhin nicht funktionieren während sich die Markise in ausgefahrenem Zustand befindet, nutzen Sie die Nothandkurbel, um die Markise einzufahren.

- Bitte wenden Sie sich an unseren Reklamationservice (s.u.). Sollte der Motor tatsächlich defekt **sein, kann Ihnen kostenlos ein fabrikneuer Ersatzmotor zur Verfügung gestellt werden.**

- Die Markise reagiert nicht auf die Fernbedienung (22)

Überprüfen Sie den Stecker auf korrekten Anschluss. Ist der Anschluss korrekt, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Falls der FI-Schalter auf „off“ (AUS) steht, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.

Falls die Spannung zu gering ist, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann, der überprüft, ob die Spannung den Anforderungen entspricht.

Falls die Batterie der Fernbedienung (22) erschöpft ist, tauschen Sie diese gemäß dem Kapitel „Batterie einsetzen/austauschen“ aus.

- **Die Markise reagiert nicht auf die Fernbedienung (22), obwohl das Empfangssignal der Markise hörbar ist.**
Überprüfen Sie, ob die Markise eingeschaltet und die Leitung vom Motor zum Anschlussstift angeschlossen ist.
 - o Der Motor kann wegen Überhitzungsschutz ausgeschaltet sein. → Er schaltet sich nach ca. 20 Minuten wieder automatisch ein.
- **Die Markise hängt durch, obwohl sie ganz ausgefahren ist.**
Stellen Sie die Ausfahrlänge gemäß dem Kapitel „Motor nachjustieren (Aus-/Einfahrweite einstellen)“ erneut ein.
- **Unerwünschte Nebengeräusche beim Betrieb.**
Überprüfen Sie alle sichtbaren Schrauben und drehen Sie lockere Schrauben fest.
- **Die LED (21) der Fernbedienung (22), funktioniert nicht; kein Signal vom Empfänger.**
Falls die Batterie erschöpft ist, tauschen Sie diese gemäß dem Kapitel „Batterie einsetzen/austauschen“ aus.
Falls die Batterie falsch eingelegt ist, legen Sie diese gemäß Polung ein.
- **Markise schließt nicht richtig auf einer Seite.**
Unterfüttern Sie die Roll-Welle einseitig mit Gewebe für mehr Volumen.

Bedienung / Einstellung der Fernbedienung

Ausfahren der Markise (△)

Stopp (□)

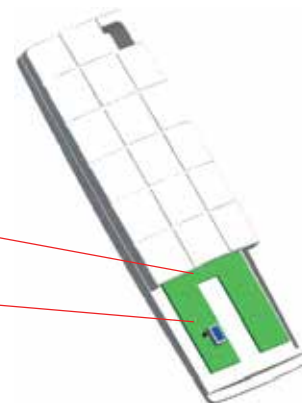
Einfahren der Markise (▽)



Vorderseite

Batteriefach für 12 V 27 A Batterie
(Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Knopf „P2“



Rückseite

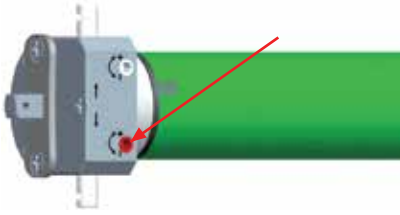
Die Fernbedienung wurde vorinstalliert und sollte sofort funktionieren

(falls dieses nicht der Fall ist, führen Sie den letzten Punkt dieser Anleitung durch (Reset) oder wechseln Sie die Batterie).

- Wenn Sie den Aus- bzw. Einfahrknopf einmal drücken, fährt die Markise komplett aus bzw. ein. Drücken Sie „Stopp“, um die Markise vorher anzuhalten.

Einstellung der Ausfahr-Begrenzung

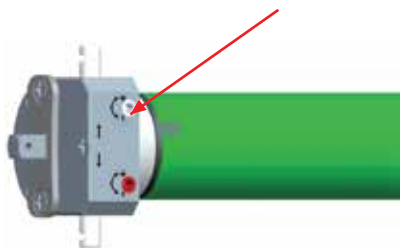
Fahren Sie die Markise komplett aus.



- Regulieren Sie nun mit Hilfe des mitgelieferten Plastikstäbchens durch Drehen des roten Rädchens, ob die Markise weiter ausgefahren werden soll (+) oder eher stoppen soll (-).
- Wenn Sie die gewünschte Endposition eingestellt haben, drücken Sie einmal den „Stopp“-Knopf auf der Fernbedienung. Die Endposition ist nun fest eingestellt.

Einstellung der Einfahr-Begrenzung

Fahren Sie die Markise komplett ein.



- Regulieren Sie nun mit Hilfe des mitgelieferten Plastikstäbchens durch Drehen des weißen Rädchens, ob die Markise weiter eingefahren werden soll (+) oder eher stoppen soll (-).
- Wenn Sie die gewünschte Endposition eingestellt haben, drücken Sie einmal den „Stopp“-Knopf auf der Fernbedienung. Die Endposition ist nun fest eingestellt.

Verbinden einer neuen oder zusätzlichen Fernbedienung mit dem Markisen-Motor:

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der vorhandenen Fernbedienung und drücken Sie den Knopf „P2“ 2 Mal.
- Öffnen Sie nun das Batteriefach auf der Rückseite der neuen Fernbedienung und drücken Sie den Knopf „P2“ 1 Mal.
- Die neue Fernbedienung empfängt so die Daten der alten Fernbedienung und der Motor ist nun auch mit der neuen Fernbedienung verbunden.

Neu-Installation (Reset) der Fernbedienung

- Im Fall von Problemen mit der Fernbedienung oder bei Austausch des Markisen-Motors kann ein Reset der Fernbedienung nötig werden.
 - o Unterbrechen Sie hierfür die Stromzufuhr zur Markise für über 10 Sekunden.
 - o Schalten Sie den Strom wieder an und drücken Sie sofort (weniger als 10 Sekunden später) den Knopf „P2“ auf der Rückseite der Fernbedienung zwei Mal.
 - o Drücken Sie den Einfahrknopf (▼) ein Mal.
 - o Drücken Sie den Ausfahrknopf (▲) ein Mal.
 - o Die Fernbedienung wurde nun wieder neu installiert und mit dem Markisen-Motor verbunden.

Hinweis:

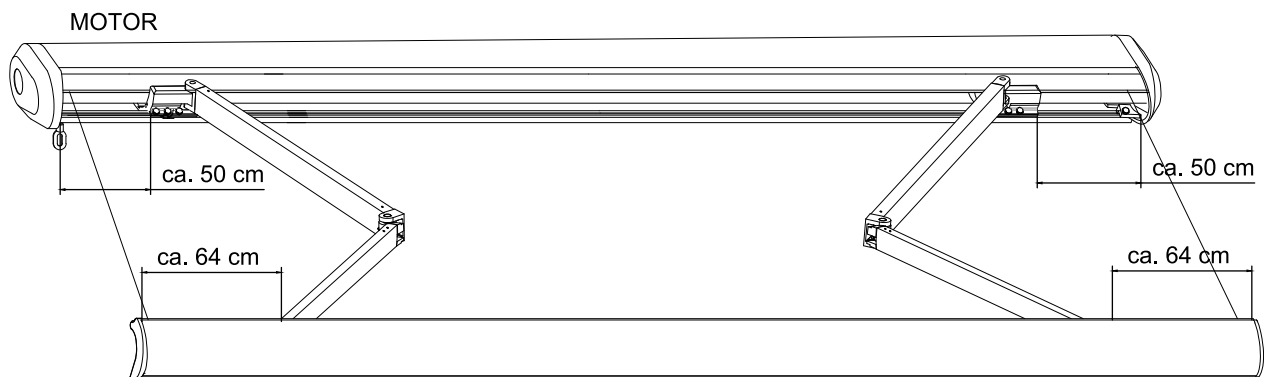
Diese Markise verfügt über eine Nothandkurbel. Sollte der Motor ausfallen, kann diese benutzt werden, um die Markise einzufahren (siehe auch unter „Fehlerbehebung“).

Hinweise zum Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den - falls vorhanden - eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

500 x 300 cm Markise:



Windklasse	2
Definition	Mäßige Briese, mäßiger Wind. Der Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier.
Geschwindigkeit	29-38km/h = 8-10.7 m/s

Fernbedienung	
Frequenz	433.92 MHz
Reichweite	30 Meter (ohne bauliche Hindernisse)
Batterie	12 V 27 A (Alkaline Batterie)
Schutzart	IPX 4
Betriebstemperatur	-20° C bis +55° C

Hergestellt für
HELLWEG - Ihr Baufreund
Einkaufsgesellschaft m.b.H.
Neubauzeile 102
A-4030 Linz

EU - Konformitätserklärung / *EC Declaration of Conformity (DoC)*

Nr.: / No.: 2016/95067/4373/033/01

Hiermit erklären wir, HELLWEG - Ihr Baufreund Einkaufsgesellschaft m.b.H.
We herewith declare: Neubauleile 102, A-4030 Linz, Austria

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht.

Herewith we declare that the following product complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed by us, this declaration will lose its validity.

Bezeichnung des Produktes: Markise LED Beleuchtet 5x3 Meter
Product Description:
Artikelnummer: 204948
Item number:
Modell Nr.: E6100L-4x3 (Transmitter: DC 174; Receiver/driver:DC 721)
Model No.:
Charge: 2020494700000
Batch:

Einschlägige EU-Richtlinien / **Applicable EC Directives:**
LVD 2014/35/EU EMC 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EC RED 2014/53/EU
MD 2006/42/EC

Angewandte harmonisierte Normen / **Applicable Harmonized Standards:**
EN 13561:2015/AC:2016 EN 60335-1:2012
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011 EN 60335-2-97:2006/A11:2008/A2:2010
EN 55014-2:1997/A2:2008 EN 62233:2008
EN 61000-3-3:2013 EN 61058-1:2002/A2:2008
EN 61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009 EN 60598-1:2008/A11:2009
EN 300 220-2 V2.3.1 EN 60598-2-1:1989
EN 301 489-1 V1.9.2 EN 62031:2008
EN 301 489-3 V1.4.1 EN 62471:2008

Signed for and on behalf of the manufacturer by: / Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:
Name & position Frank Jahn / Geschäftsführer Einkauf-/Marketing
At Dortmund
on 2016-11-18

Unterschrift / **Signature**



HELLWEG
Die Profi-Community IDEEN MUSS MAN HABEN
HELLWEG - Ihr Baufreund
Einkaufsgesellschaft m.b.H.
Neubauleile 102
A-4030 Linz

DECLARATION OF PERFORMANCE / LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. / Nr. 2016CPR95067/03-01

1. **Unique identification code of the product-type** / Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: 204948 / Markise LED Beleuchtet 5 x 3 Meter
2. **Intended use(es)** / Verwendungszweck(e): Markise für Verwendung im Außenbereich
HELLWEG – Ihr Baufreund
3. **Manufacturer** / Hersteller: Einkaufsgesellschaft m.b.H.
Neubauzeile 102, A-4030 Linz
4. **Authorised representative** / Bevollmächtigter: -
5. **System/s of AVCP** / System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 4
- 6.
- a) **Harmonised standard** / Harmonisierte Norm: EN 13561:2015/AC:2016
- Notified body(ies)** / Notifizierte Stelle(n): TUV Rheinland

7. **Declared performance(s)** / Erklärte Leistung(en):

The list of essential characteristics / die Auflistung der wesentlichen Merkmale	Performance class / Leistungsklassen
Resistenz ggü. Wind	2 - Windresistenz

8. **Appropriate Technical Documentation and/or Specific Technical**

Documentation / Angemessene Technische Dokumentation und/oder Spezifische Technische Dokumentation:

Nr. 14710273

The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance/s. This declaration of performance is issued, in accordance with Regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Signed for and on behalf of the manufacturer by / Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name & position

Frank Jahn / Geschäftsführer Einkauf-/Marketing

At

Dortmund

on

14-Nov-2016

Signature / Unterschrift

HELLWEG
DU ERHÄLTST DU ES WENN DU ES WILLEN MUSS MAN HABEN
HELLWEG - Ihr Baufreund
Einkaufsgesellschaft m.b.H.
Neubauzeile 102
A-4030 Linz